

E. 30.08.2017

per E-mail / AL

16-21/0470

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



B90/GRÜNE OV FB, Mainzer-Tor-Anlage 27, 61169 Friedberg

Ortsvorsteher Norbert Simmer
Büro der städtischen Gremien

Ortsbeirat Kernstadt

Rudi Mewes, Mitglied des Ortsbeirats
T 06031-7394509 F 06031-7394507
E-Mail: rudi.mewes@gruene-friedberg.de

Friedberg, 29.08.2017

**Antrag an den Ortsbeirat: Wege, die zusammenlaufen
Lutherweg 1521 in Friedberg aktiv leben - Stempelstelle einrichten**

Der Ortsbeirats möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird beauftragt, an der Rückseite der Schautafel am Fünf-Finger-Platz in der Friedberger Altstadt eine sogenannte Stempelstelle für den Fernwanderweg "Lutherweg 1521" einzurichten. Diese könnte beispielsweise in einer Plastikbox bestehen, in der Stempelkissen und Motivstempel enthalten sind. Die vom Lutherweg in Hessen e.V. herausgegebenen Pilgerausweise können an dieser Stelle gestempelt werden.

Der Antragssteller erklärt sich bereit, für eine Pflege der Stempelstelle, Gewährleistung der Funktion der Stempelkissen etc. zu sorgen. Außerdem ist er gerne dazu bereit, an einer Informationsveranstaltung über die moderne, bekenntnisübergreifende Pilgerbewegung mitzuwirken.

Begründung

Der in Hessen eingerichtete Lutherweg 1521 erfreut sich steigender Beliebtheit und verläuft von der Wartburg nach Worms. In Laubach im Landkreis Gießen trennt der Weg sich in eine Ost- und eine Westroute, welche am Fünf-Finger-Platz in Friedberg zusammelaufen. Darauf weist auch das städtische Hinweisschild hin. Dieser Platz hat somit eine herausragende Bedeutung.

Pilgerausweise bestehen für verschiedene Pilgerwege, insbesondere für die verschiedenen mitteleuropäischen Jakobswege. Der Pilgerausweis ist von seiner Idee her nicht als sportliche Bestätigung erzielter Leistungen gedacht, sondern stellt eine Verbindung zwischen dem Wanderer/ Pilger und den auf dem Weg befindlichen Städten und Gemeinden dar.

Die Einrichtung von Stempelstellen an öffentlichen Orten greift daneben eine Tradition auf, die insbesondere in Südwest-England (im Dartmoor) berühmt geworden ist. Sogenannte Letterboxes befinden sich auch an abgelegenen Orten. In der Vergangenheit dienten sie tatsächlich der Kommunikation. Heute stellen sie beliebte touristische Ziele dar. (Vgl. <http://de.wikipedia.org/wiki/Letterboxing>)

Letterboxes bestehen auf dem Lutherweg 1521 z.B. im Wald bei Lich in der Nähe des untergangenen Dorfes Hausen, aber auch an der Kirche in Frankfurt-Niedererlenbach. An der Kirche in Nieder-Weisel ist ein einfacher Stempel angebracht.

Der Antragsteller hat die Erfahrung gemacht, dass gerade auch Menschen muslimischen Glaubens, die ja in Friedberg auch vertreten sind, dem christlichen Pilgergedanken ein großes Interesse entgegenbringen.

Rudi Mewes